

## **Protokoll der Herbstvollversammlung des SJR am 27.11.2023**

Ort: JUKUZ Aschaffenburg  
Beginn: 18:35 Uhr - Ende: 21:00 Uhr  
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

### **TOP 1 Begrüßung**

Tobias Wüst begrüßt die Anwesenden im Namen des SJR-Vorstandes (s. Anwesenheitsliste). Er begrüßt namentlich die Bürgermeisterin Jessica Euler, den Bürgermeister Eric Leider, vom Bezirksjugendring Lea Hattenbach, vom KJR Aschaffenburg Jörg Fecher und Tasja Heeg, Leiter des JUKUZ Jimmy Roth sowie Stadtrat Dr. Löwer.

Entschuldigen lassen sich Oberbürgermeister Jürgen Herzing, die Einzelpersonlichkeiten Winfried Bausback, Martina Fehlner und die Jugendamtsleiterin Tanja Sebald.

Anschließend wurden der SJR-Vorstand und das SJR-Hauptamt-Team vorgestellt. Entschuldigen lassen sich Orkan Bärenfänger, Süheda Akdemir, Johanna Erhard, Anke Lang und Christa Helm.

### **TOP 2 Grußwort der Stadt Aschaffenburg und weitere Grußworte**

#### **Jürgen Herzing – Oberbürgermeister Stadt Aschaffenburg (digital):**

Jürgen Herzing begrüßt alle Anwesenden und erklärt, dass er derzeit auf einer Dienstreise in Boo (Sierra Lone) ist. Der Oberbürgermeister erklärte, dass in den vergangenen Vollversammlungen aufgrund von Brandschutzrichtlinien eine Reihenbestuhlung vorgeschrieben war. Nach Absprache mit dem JUKUZ hat er jedoch nun die Bestuhlung wieder in Gruppen organisiert, was zu einem verbesserten Sitzverhalten führt. Er bezog sich dabei speziell auf die Bestuhlung der Frühjahrsvollversammlung und äußerte die Hoffnung, dass die Versammlung bei gutem Essen in geselliger Runde zusammensitzen kann. Er blickt auf das gelungene Fest „Brüderschaft der Völker“ 2023 zurück und bestärkt die anwesenden Jugendleiter\*innen auch in schwierigen Zeiten weiterhin mit viel Engagement dabei zu bleiben. Das Thema Demokratie ist wichtig und gerade in Zeit von rechtsunterwanderten Demonstrationen in Aschaffenburg müssen wir gemeinschaftlich die Demokratie schützen. Der Oberbürgermeister bedankte sich herzlich bei allen Ehrenamtlichen für ihre wertvolle Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen, die sie mit großer Wertschätzung und Courage in dieser wichtigen Zeit leisten. Besonderer Dank gilt dem Stadtjugendring für sein Engagement, dem Vorstand für das Ehrenamt für ihre Hilfe und Unterstützung in allen Belangen sowie dem Hauptamt für ihre engagierte Arbeit, die den Kindern und Jugendlichen eine Stimme verleiht.

Nachtrag von Tobias Wüst: Die Verpflegung für HVV wurde von Oberbürgermeister Jürgen Herzing gesponsert. Herzlichen Dank an die Stadt Aschaffenburg für die Wertschätzung und Stütze.

#### **Lea Hattenbach – Bezirksjugendring Unterrain – Pädagogische Mitarbeiterin seit Mai 2023**

Sie entschuldigt Daniel Fischer (BezJR-Vorstand), der im Verkehr auf Grund des Schneechaos feststeckt und kündigt an, dass der Top 11 ausfällt.

Lea berichtet von ihrer Arbeit in den Bereichen Nachhaltigkeit, Diversität und SOR-SMC (Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage). Sie bewirbt die Arbeit des Bezirksjugendring und lädt ein bei Themen immer gerne auf den Bezirksjugendring zu zukommen.

### **Jörg Fecher – Kreisjugendring Aschaffenburg – stellv. Vorsitzender**

Er berichtet kurz von der Kreisjugendring Herbstvollversammlung, die zwei Wochen vorher stattgefunden hat. In dieser Vollversammlung wurden neue Zuschussrichtlinien, die ab 01.01.2024 gelten, beschlossen. Zwei wichtige Neuerungen fokussiert er. Zum einen wurde bei den Freizeitmaßnahmen der Zuschussbetrag dem Betrag des SJR angepasst und zum anderen wurde die Antragsfrist auf 3 Monate angehoben. Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand und Mitarbeiter\*innen des Stadtjugendring Aschaffenburg.

Abschließend überreicht er stellvertretend für den gesamten Vorstand an Sina Dietz einen Adventskalender mit dem Zwei-Jahresmotto „Back to Ehrenamt“.

### **TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der 1. Versand der Einladung erfolgte fristgerecht am 23.10.2023.

Die Beschlussfähigkeit wird mit 42 anwesenden Delegierten, von insgesamt 51 stimmberechtigten Delegierten gem. § 15 Abs. 1 der Satzung des BJR, festgestellt.

### **TOP 4 Beschlussfassung über die Tagesordnung**

Änderung der Tagesordnung: Top 11 entfällt, da Daniel Fischer (BezJr) nicht anwesend ist.

#### **Beschluss:**

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig mit aktuell 42 anwesenden Delegierten beschlossen.

### **TOP 5 Genehmigung des Protokolls der FVV vom 22.04.2023**

Das Protokoll der Frühjahrsvollversammlung (22.04.2023) wurde mit der 1. Einladung am 23.10.2023 versendet.

Eine Anmerkung wurde von Lisa Fürst eingereicht. Ihre Delegation wurde falsch eingetragen (BSJ statt BDKJ). Dieser Fehler wurde korrigiert.

#### **Beschluss:**

Das Protokoll wird einstimmig mit aktuell 42 anwesenden Delegierten angenommen.

### **TOP 6 Infoteil der Kommunalen Jugendarbeit**

#### **Jimmy Roth – Leiter JUKUZ Aschaffenburg**

Jimmy Roth begrüßt alle Anwesenden und skizziert kurz die aktuellen Schwerpunkte der kommunalen Jugendarbeit im JUKUZ.

Das JUKUZ hat sich das Thema "praktische Demokratie" für dieses Jahr vorgenommen. Das JUKUZ plant verschiedene Aktionen wie das Sofa-Projekt, um eine Diskussions- und Debattenkultur zu fördern.

Die Ferienbetreuung gewinnt an Bedeutung, insbesondere vor dem Hintergrund der geplanten Anpassungen des Ganztags-Betreuungsgesetzes im Jahr 2026. Vereine und Verbände sind eingeladen, sich mit Ideen für Zusammenarbeit oder Ferienfreizeitangebote an das JUKUZ zu wenden.

Es werden zusätzliche öffentliche Sportangebote angeboten, wobei der Bereich "Sport für Mädchen" noch ausbaufähig ist. Jimmy Roth spricht die BSJ direkt an, um eine mögliche Zusammenarbeit zu erörtern.

Ein weiteres Thema ist die Umweltbildung, bei der Jugendliche eine treibende Kraft sind. Jimmy appelliert an die Versammlung, dass junge Menschen weiterhin den Fokus auf dieses Thema legen sollen.

Die Angebote der offenen Jugendarbeit werden wie üblich fortgeführt. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Wertschätzung der ehrenamtlichen Teamer\*innen.

Es gab einige Stellenneubesetzungen im JUKUZ, was auch zu Umzügen im Haus geführt hat, um die Kolleg\*innen näher zusammenzubringen. Weitere offene Stellen sollen bald besetzt werden. Zusammen mit dem SJR hat das JUKUZ ein neues Lager in Schweinheim eröffnet. Jimmy verweist außerdem auf die neue Internetseite des JUKUZ.

Die Stadt Aschaffenburg hat das neue Projekt "Brücken in die Eigenständigkeit" ins Leben gerufen, das niedrigschwellige Angebote für Personen bereitstellt, die über andere Strukturen nicht mehr erreicht werden. Es gibt noch eine freie Stelle in diesem Projekt, für die Jimmy wirbt. Er dankt den Vertreter\*innen der Stadt Aschaffenburg für die gute Zusammenarbeit.

Abschließend bedankt sich Jimmy bei allen anwesenden Jugendleiter\*innen für ihre wertvolle ehrenamtliche Arbeit.

## **TOP 7 Jugendforum (Vorstellung von Projekten und Veranstaltungen)**

### **Vorstellung der 72 Stunden Aktion – BDKJ Aschaffenburg**

Toni, Esther und Johannes (Mitglieder des Ko-Kreis Aschaffenburg) stellen die 72-Stunden-Aktion des BDKJ vor.

Die Aktion findet bundesweit dezentral in unterschiedlichen Landkreisen und Städten vom 18.04.2024 bis 21.04.2024 statt. Bei der letzten 72-Stunden-Aktion im Jahr 2019 haben 14 Projektgruppen aus dem Raum Aschaffenburg teilgenommen. Die Aktionen der letzten 72-Stunden-Aktion werden gezeigt. Im weiteren Verlauf wird vorgestellt um was bei der Aktion geht. Es sollen politische, ökologische, interreligiöse Themen umgesetzt werden. Teilnehmen können alle Jugendgruppe, die Lust haben sich für und mit anderen einzusetzen. Es gibt zwei unterschiedliche Projektvarianten die Do-It und Get-It Variante. Abschließend wurden die Organisatoren und die Kontaktdaten sowie Anmeldung vorgestellt.

Kathi Ziegler ergänzt, dass auf den Tischen Werbematerial liegt, welches gerne mitgenommen und weiter verteilt werden darf.

## **TOP 8 Jahresplanung 2024**

### **AG Inklusion**

Die Arbeitsgruppe wurde von Andi Hefter(SJR Aschaffenburg), Daniel Stadtmüller (AG Inklusion/Behinderten Rat der Lebenshilfe Aschaffenburg und Tasja Heeg (KRJ Aschaffenburg) vorgestellt:

Andi informiert über einen neu konzipierten JULEICA-Workshop mit dem Thema "Inklusive Jugendarbeit" in gemeinsamer Kooperation des KJR und SJR Aschaffenburg und erläutert kurz die Motivation dahinter. Daniel präsentiert die Inhalte des Workshops, während Tasja die Ziele des Workshops näher ausführt. Der Zweck des Workshops besteht darin, Sensibilität für das Thema zu schaffen und gleichzeitig Interesse daran zu wecken, inklusive Jugendarbeit zu praktizieren. Der Workshop findet am **29. Juni 2024 von 10 bis 14 Uhr** statt; der genaue Ort wird noch bekannt gegeben. Die Anmeldung steht allen Interessierten offen. Es besteht auch die Möglichkeit, den Workshop zu einem separaten Termin speziell für Verbände durchzuführen.

### **AG Zuschüsse**

Die Arbeitsgruppe wurde von Kathi Ziegler (SJR AB, Beisitzerin) vorgestellt:

Kathi kündigt an, dass im kommenden Jahr eine gründliche Überprüfung der Zuschussrichtlinien geplant ist und fordert die Verbände auf, ihre Rückmeldungen an den Vorstand zu übermitteln. Ab 2024 wird ein digitales Zuschussportal eingeführt, das das gesamte Antragsverfahren abwickeln soll.

## **AG Verbände**

Die Arbeitsgruppe wurde von Phuong Duc Phung (SJR AB, Beisitzer) vorgestellt:

Schwerpunktthema bleibt weiterhin die Juleica. Es sollen weitere Akzeptanzstellen in Aschaffenburg herangeholt werden und auf der Internetseite dargestellt werden. Er stellt vor, dass es ab dem 01.01.2024 neue Standards für die Juleica gibt. Die Querschnittsthemen wurden neu formuliert. Nun sollen die Themen Partizipation, Beteiligung und Teilhabe aller Kinder und Jugendlichen (Diversität, Inklusion, Geschlechtergerechtigkeit) und Nachhaltigkeit bei allen Themen einfließen.

## **AG Nachhaltigkeit**

Die Arbeitsgruppe wurde von Sina Dietz (SJR AB, stellvertretende Vorsitzende) vorgestellt:

Die AG Nachhaltigkeit bleibt weiterhin öffentlich und Sina macht Werbung für die Teilnahme. Auf dem Fest „Brüderschaft dem Völker“ soll wieder ein nachhaltiges Thema im SJR-Zelt vorgestellt werden. In der Frühjahrsvollversammlung wird der Einkaufsleitfaden für (Jugend-)Gruppen präsentiert.

## **AG Öffentlichkeitsarbeit**

Die Arbeitsgruppe wurde von Sina Dietz (SJR AB, stellvertretende Vorsitzende) vorgestellt:

Sina erläutert, dass der SJR auf Social-Media sehr aktiv ist und viele Veranstaltungen bewirbt. Zusätzlich wird ein Schaufenster im Tunnel an der City Galerie zu bestimmten Themen bespielt. Sina wirbt, dass auch die Verbände das Schaufenster nutzen können, um ihre Themen vorzustellen.

Die Jahresplanung 2023 wird vom Vorstand und den hauptamtlichen Mitarbeiterinnen vorgestellt. Hierbei geht es im Einzelnen um folgende Themenschwerpunkte (siehe Jahresplanung 2024, die mit der 2. Einladung versandt wurde):

1. **Einführung** (Tobias Wüst)
2. **Jugendpolitik** (Tobias Wüst)
3. **Ehrenamts- und Verbandsförderung** (Phuong Duc Phung)

### **4. Zuschussberatung und Digitales** (Natascha Häfner / Verwaltungsangestellte)

Natascha stellt sich vor und erklärt, dass sie ab sofort die Arbeit ihrer Vorgängerin Jenny Krebs übernimmt. Sie betont, dass sie weiterhin für Zuschussberatungen sowohl telefonisch unter der Beratungshotline als auch digital per Zoom erreichbar ist. Interessierte können gerne einen Beratungstermin mit ihr vereinbaren. Zusätzlich verweist sie auf das digitale Zuschussportal, das ab Januar 2024 online gehen wird. In der Zwischenzeit werden weiterhin Anträge in Papierform akzeptiert. Schulungstermine für die Nutzung des Online-Portals werden rechtzeitig bekannt gegeben.

### **5. Öffentlichkeitsarbeit** (Elisa Narloch/ Geschäftsführerin)

Elisa greift die Arbeit der AG Öffentlichkeitsarbeit auf und stellt zusätzlich den SJR-Newsletter vor, der monatlich vom ABdate versendet wird. Gerne können Inhalte dafür an Sigrid Ehrmann gesendet werden. Zusätzlich besteht die Möglichkeit im Magazin Brot & Spiele Infos / Veranstaltungen von (Jugend-)Verbänden vorzustellen. Abschließend geht sie noch auf den Jahresbericht und die Möglichkeit einer Teilnahme bei einer Sendung des Jugendsenders Radio Klangbrett vor.

### **6. Fachstelle für Diversitätsbewusste Jugendarbeit** (Andi Hefter, Sozialpädagogin)

Andi berichtet, dass die Fachstelle einen neuen, zukunftsfähigen Namen „Diversitätsbewusste Jugendarbeit“ bekommt. Das Logo wird bis zu nächster Vollversammlung angepasst. Sie stellt drei Highlights ihrer Arbeit für das nächste Jahr vor:

- **Europawahl 2024**, der Europabus kommt am 29.04. nach Aschaffenburg! Infos siehe Homepage
- **AG Inklusion**, es finden wieder Stadtpaziergänge statt, außerdem eine Exkursion nach Hamburg und ganz viel Vernetzung mit KJR, der FAKS und der Lebenshilfe Aschaffenburg

Ein besonderer Dank gilt Sabine, einem Vorstandsmitglied des SJRs, die nicht nur aktiv für mehr Inklusion kämpft, sondern auch als betroffene Mutter mit einer Tochter, die selbst behindert ist, persönlich von diesem Thema berührt ist. Sabine hat sich kontinuierlich dafür eingesetzt, die Bedeutung von Inklusion im SJR zu betonen und sich dafür einzusetzen, dass Inklusion sichtbar wird. Ihr unermüdliches Engagement und ihre wertvollen Beiträge haben dazu beigetragen, dass Inklusion als zentrales Anliegen im SJR verankert ist.

- **Zeit für Vielfalt**, neuer Name und Weiterentwicklung der interkulturellen Wochen, mit der Stadt Aschaffenburg.

7. **Jugendinformations- und Medienfachstelle ABdate** (Sigrid Ehrmann, Sozialpädagogin)  
Sigrid berichtet, dass auch das ABdate einen neuen Namen bekommt. Das „Cafe“ wird aus dem Namen gestrichen, da es zu einigen Missverständnissen kam. Ab dem Arbeitsjahr 2023/2024 heißt es **Jugendinformations- und Medienfachstelle ABdate**.

Sigrid stellt drei Highlights ihrer Arbeit vor:

- ABdate mobil – Wissen was geht! → mobile Beratung vor Ort in Schulen und/oder Freizeittreffs. Läuft bisher gut an und wird noch mehr ausgebaut.
- Medienfachberatung → Eine neue Angebotsreihe für Eltern/ Erziehungsberichtigte
- Weiterentwicklung der präventiven Schulworkshops

8. **Radio Klangbrett** (Kerstin Günther (Sozialpädagogin, Julia Busch und Sophia Dombert (FSJ))

Ein kurzer Audio- Beitrag von Paula Engelhardt vom 03.10.2023 wird abgespielt, der verschiedene Stimmen von den Demonstrationen und Gegendemonstrationen von "Aschaffenburg ist bunt" enthält. Kerstin erläutert, dass die Jahresplanung von Radio Klangbrett sehr offen ist und sich flexibel an die aktuellen Themen anpasst. Julia und Sophia stellen sich sowie ihre FSJ-Projekte vor, darunter Radiosendungen, die Personen einbeziehen, die in den Medien sonst weniger präsent sind, sowie ein Hörbuch, in dem "Hase Hoppel" biblische Geschichten vorstellt. Das BLM-Thema für das Jahr 2024 lautet "**Künstliche Intelligenz – Trends, Gefahren und Chancen**"

9. **Fest „Brüderschaft der Völker“** (Andi Hefter, Koordinatorin des Festes)

Im Jahr 2024 wird das Fest einen neuen Namen erhalten. Am 25.11.2023 fand dazu ein Workshop statt. Die Entscheidung über den neuen Namen steht noch aus, jedoch wird vermutlich der Begriff "Vielfalt" darin vorkommen.

Es ist wichtig, den Namen des Fests zu ändern, da die Verwendung von Begriffen wie "Völker" oder "Brüderschaft" nicht mehr zeitgemäß oder angemessen ist. Diese Begriffe könnten Assoziationen hervorrufen, die nicht mehr den aktuellen Werten und der Vielfalt der Gemeinschaft entsprechen. Daher ist es erforderlich, einen Namen zu wählen, der inklusiv und repräsentativ für die gesamte Gemeinschaft ist und die verschiedenen Facetten und Identitäten innerhalb der Gesellschaft angemessen widerspiegelt. Dies trägt dazu bei, dass sich alle Teilnehmer\*innen des Fests gleichermaßen angesprochen und eingebunden fühlen.

Dieser Schritt ist von großer Bedeutung, da das Fest im Jahr 2024 sein 40-jähriges Jubiläum feiert, und dieser Meilenstein gebührend gefeiert werden soll. Andi betont erneut die Wichtigkeit der Teilnahme der Jugendverbände an diesem Fest.

Einholung von Rückmeldungen zur Arbeit bzw. Nachfragen von Tobias Wüst. Es wurden keine Rückfragen gestellt.

**Beschluss:** Die vorgestellte Jahresplanung 2024 wird von der Vollversammlung mit 42 Stimmen einstimmig beschlossen.

### **15 Minuten Pause**

Die Beschlussfähigkeit wird mit 37 anwesenden Delegierten, von insgesamt 51 stimmberechtigten Delegierten gem. § 15 Abs. 1 der Satzung des BJR, erneut festgestellt.

### **TOP 10 Haushaltsplan 2024**

Elisa Narloch erläutert die Bestandteile des Haushaltsplans, die durch die Finanzordnung des BJR festgelegt sind. Das Haushaltsvolumen beträgt 2024 insgesamt 799.200 €.

Elisa geht auf die folgenden Punkte ein:

- Gesamtplan – siehe, 2. Einladung für die VV
- Einzelplänen – siehe, 2. Einladung für die VV
- Stellenplan für alle Beschäftigten: Die Stelle der Geschäftsführung wurde neu besetzt, die Stelle von Andi Hefter wird geteilt finanziert durch den SJR und das Kulturamt der Stadt Aschaffenburg. Eszter Zelenyanszki wurde als neue Reinigungskraft für Radio Klangbrett und Div. Jhd. Arbeit eingestellt.
- Richtlinien über Entschädigungen an den Vorstand: Die Sitzungsgelder werden sich zum 01.01.2024 erhöhen.
- Übersicht über die Rücklagen und Schulden – siehe 2. Einladung für die VV
- Deckungskreise: Das Fest hat einen gleichförmigen Deckungskreis erhalten.

Auf der Einnahmeseite wird die Grundfinanzierung durch die Stadt mit einem Zuschuss in Höhe von zunächst 640.000 € gesichert.

Elisa Narloch bedankt sich bei der Stadt für die gute Zusammenarbeit und das Engagement für den SJR. Weitere 159.200 € werden über Drittmittel (Förderprogramme BLM, BJR), Sponsoring, Spenden und Rücklagen finanziert.

Rückfrage von Manfred Röhling zur Haushaltsstelle 2312 ist die Bezeichnung „Spende“ nicht aufgeführt.

Rückfrage von Jörg Fecher zu den Rücklagen vom Fest „Brüderschaft der Völker“.

Elisa konnte beide Rückfragen klären.

**Beschluss:** Der Haushaltplan 2024 wird mit 37 Stimmen einstimmig beschlossen.

Sina Dietz bedankt sich herzlich bei Elisa Narloch für den Haushaltsplan 2024, der ihr erster Haushaltplan war, da sie ab 01.10.23 die Geschäftsleitung des SJR Aschaffenburg übernommen hat.

### **TOP 11 Infoteil des Bezirksjugendrings**

Daniel Fischer ist entschuldigt. Der Tagesordnungspunkt entfällt.

### **TOP 12 Wünsche und Anträge**

Der Antrag wurde fristgerecht mit der 2. Einladung versendet.

Kathi Ziegler stellt den Antrag kurz vor und geht auf die Rückfrage von Jörg Fecher ein.

### **Antragstitel: Anpassung der Zususstitel 7012 a) und 7012 b)**

Die Verbände: BDKJ Aschaffenburg, rAinBows Aschaffenburg, Kult\_Uhr, DGB bitten die Vollversammlung folgenden Antrag zu beschließen:

Rückwirkend zum 01.01.2023 wird in den Zuschusstiteln 7012 a) Mitarbeiter\*innenbildung und 7012b) Jugendbildung bis 26 Jahre die maximale Zuschusssumme von 1.200 € auf 1.500 € angehoben.

Zudem soll die Antragsfrist der Zuschusstitel 7012 a) und 7012 b) ausgesetzt werden, bis eine Rückmeldung zur Bewilligung des Antrags vom BJR vorliegt. Die Antragsstellung kann somit auch geschäftsjahresübergreifend umgesetzt werden.

In diesem Zuge wird die Geschäftsstelle beauftragt die Zuschussrichtlinien anzupassen und auf der Internetseite bis spätestens 31.12.2023 zu veröffentlichen.

**Beschluss:** Der Antrag wird mit 36 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

### **TOP 13 Termine und Sonstiges**

Termine des Stadtjugendring Aschaffenburg im Jahr 2024

- Verbändegespräch 20.03.2024
- FFV **27.04.2024**
- Europabus 29.04.2024
- CSD 01.06.2024
- Fest „Brüderschaft der Völker“ 19.07-21.07.2024
- Lange Nacht der Demokratie 02.10.2024
- 5. Inklusionslauf der Lions Aschaffenburg 06.10.2024
- Verbändegespräch 17.10.2024
- Poetry Slam 26.11.2024
- Herbstvollversammlung **28.11.2024**
- Ehrenamtsabend 09.12.2024

Sina Dietz macht Werbung für den Ehrenamtsabend am 11.12.2023 um 17 Uhr im Kinopolis Aschaffenburg. Um vorherige Anmeldung bis 05.12.2023 wird gebeten.

Phuong Duc Phung lädt die Vollversammlung zum 10. Geburtstag der rAinBows Aschaffenburg am 14.12.2023 um 20 Uhr im JUKUZ ein. Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

### **TOP 14 Schlusswort**

Tobias Wüst richtet ein herzliches Dankeschön an alle Delegierte, Freunde und Gäste der Kinder- und Jugendarbeit in Aschaffenburg und dem ganzen SJR-Team.

Weiterhin bedankt er sich bei Elisa Narloch für die gute Vorbereitung der Vollversammlung. Ein großes Dankeschön geht an das Vorstandsteam und alle hauptamtlichen Mitarbeiterinnen.

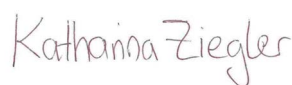
Tobias Wüst betont die Bedeutung einer engen Zusammenarbeit mit der Stadt Aschaffenburg und die wertschätzende Wahrnehmung der Arbeit des SJRs seitens der Stadt. Er drückt einen besonderen Dank an die Jugendamtsleiterin Tanja Sebald aus.

Tobias Wüst schließt die Versammlung und wünscht allen Delegierten eine schöne Vorweihnachtszeit und schöne Feiertage.

Aschaffenburg, den 27.11.2023



**Tobias Wüst**, Vorsitzender



**Katharina Ziegler**, Protokollantin